

JEDA DER SOLDAT

Eigenproduktion

Autoren: Paul Steinmann/Mark Wetter

Regie: Paul Steinmann

Spiel: Mark Wetter

Bühne/Requisiten: Jörg Niederberger/Mark Wetter

Musik: Ruedi Häusermann

Kostüm: Adriana Stadler

UA: August 1986, Theater Spektakel Zürich

Verlegt: Theater ohne Theater – Lenos Verlag

© THEATERSTÜCKVERLAG · Brigitte Korn-Wimmer & Franz Wimmer, München

Der Soldat Kurt Jeda hat zusammen mit seinem Korporal den Auftrag erhalten, einen Wachtposten zu besetzen und alle feindlichen Bewegungen nach hinten zu melden. Seit drei Tagen wartet Jeda auf die Ablösung. Der Korporal ist schon tot; doch Jeda will durchhalten. Während seines Ueberlebenskampfes findet Jeda ein lebendes Huhn.



SCHUH IM KOPF

Theater Oktopus, Bern

Autor: Mark Wetter

Regie: Fridolin Zaugg/Mark Wetter

Spiel: Anna Friedli, Robert Schmid

Bühne: Atelier etc.

Musik: Felix Hochueli

UA: Juni 1987

Zwei Figuren: Sterchi der Chef, er befiehlt und lehrt, und sein Lehrling, er gehorcht und lernt. Ein Tag beginnt wie jeder andere.

Übungen von Sterchi ausgedacht, bereiten auf den Ernstfall vor: Dreckspatzen, so nennt er sie, verunreinigen die Welt. Aber heute geht nicht alles seinen gewohnten Gang. Durch einen Störfunkt, der die beiden zu ungewöhnlichen Handlungen verleitet, gerät das Alltagsgefüge ins Wanken. Der Lehrling findet gefallen daran, dass sich ihr Alltag zu verändern beginnt. Doch was für den Lehrling ein Genuss, wird Sterchi zum Verdross. Bedroht durch das geheimnisvolle Geschehen, versucht Sterchi mit allen Mitteln den Störfunkt zu vernichten. Doch es gelingt nicht, Sterchi muss kapitulieren. Die Prinzipien werfen ihren Reiter ab: Für Momente öffnen sich neue Möglichkeiten des Zusammenseins.

